

Andacht vom 15. Januar 2016: GV des Gemischen Chors der EG Wynental		A076
Text	1Kor 1,8	
Thema	Bis ans Ende	

Wie kommen wir ans Ziel?

1Kor 1,8: *Der Herr wird euch fest erhalten bis ans Ende, dass ihr untadelig seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus.*

Ein Sportler trifft für seinen Einsatz Vorbereitungen. Wer z.B. an einem Ironman das Ziel erreichen will, braucht stundenlanges Training. Das gleiche tun wir, wenn wir uns zu unseren Chorproben treffen: Wir üben, damit wir bei unserem Auftritt ein Lied nicht mittendrin abbrechen müssen.

Wie kommen wir ans Ziel? Die gleiche Frage thematisiert unsere Jahreslosung im Hinblick auf unseren Glauben. Wie gelangen wir „bis ans Ende“, bis zum „Tag unseres Herrn Jesus Christus“, bis zu jenem Zeitpunkt also, wo Jesus wieder kommt, richtet, alles ans Licht bringt und das Böse endgültig besiegt? Das Ziel eines Christen besteht darin, bis zu diesem Tag zu gelangen und dann auch bestehen zu können.

Doch wie erreichen wir dieses Ziel? Wir lesen in unserer Jahreslosung nichts davon, was *wir* tun müssten. Wir lesen nur, was *er*, der Herr tut. *Der Herr wird euch fest erhalten bis ans Ende, dass ihr untadelig seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus.* Der Herr vermag uns „fest“ zu erhalten. Er schenkt es, dass wir ihm und seiner Gemeinde treu bleiben und nicht plötzlich anderen Dingen nacheifern. Er ist es auch, der uns „untadelig“ zu erhalten vermag. Allein dem Herrn verdanken wir es, wenn wir einmal rein, ohne Anlass zu Kritik, vor Gott stehen dürfen.

Was wir aus eigener Kraft nicht „selbst“-verwirklichen können, tut der Herr Jesus für uns. Deshalb gibt es für uns nur Eines: Dass wir nahe bei ihm bleiben. Dass wir uns dort aufhalten, wo uns Treue und Reinheit geschenkt werden – bei Jesus. Da gehören ganz grundlegende Dinge dazu: Dass ich den Herrn in der Bibellese täglich durch sein Wort zu mir reden lasse. Dass ich durch das Gebet mit Jesus im Gespräch bleibe. Dass ich im Lied seinen Namen preise und ihm für seine Wohltaten danke. Dass ich dort, wo Fehler geschehen, um Vergebung bitte und mich wieder reinwaschen lasse. Dass ich die Gemeinschaft mit den anderen Gläubigen pflege, die uns der Herr zur Seite gestellt hat, weil er weiß, dass wir alleine zu schwach sind, um ans Ziel zu gelangen.

Darum: Bleiben wir bei Jesus, der uns fest und untadelig, treu und rein zu erhalten vermag! Wer sich von ihm loslässt, der wird straucheln, der wird sich verirren, der wird erkalten. Das muss nicht sein. Denn der Heiland, der uns zum Glauben gerufen hat, wird uns auch im Glauben erhalten. Dieses Versprechen gibt er uns. Jesus schenkt uns die Ausdauer, um bis ans Ende zu gelangen. Jesus schenkt uns die Gerechtigkeit, mit der wir am Tag unseres Herrn Jesus Christus bestehen können. Darum verlassen wir uns nicht auf unsere menschlichen Kräfte, sondern auf seine Allmacht. Amen.

Im Internet finden Sie diese Andacht zum Ausdrucken als pdf-Datei unter www.egwynental.ch (Archiv/Andachten).